

GusjoinT®- Pflasterfugenmasse P

Polymermodifizierte, bitumenhaltige Pflasterfugenmasse
gemäß TL Fug-StB 25.

Anwendung

GusjoinT® - P ist polymermodifizierte, bitumenhaltige Fugenmasse zum Verfüllen von Fugen und Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen.

Eigenschaften

GusjoinT® - P erfüllt die Anforderungen der
“Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in
Verkehrsflächen” (TL Fug-StB 25) für Pflastervergussmassen.

GusjoinT® - P

**zeichnet sich durch folgende
Eigenschaften aus:**

- plastische-elastisch eingestellt, daher optimaler Ausgleich zwischen Bewegungsaufnahme und Spannungsabbau in der Fuge
- hoher Anteil am polymermodifizierten Bitumen, daher sehr gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- gutes Haftvermögen an bitumenhaltigen und mineralischen Untergründen
- hohe Alterungsbeständigkeit der Fuge
- resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säure u.a.
- bitumenhaltiger Baustoff, daher problemlos zu recyceln.

Verarbeitungshinweise

a) Aufschmelzen der Pflasterfugenmasse

GusjoinT®-P ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekten Beheizung und Thermostat ausgerüsteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 170°C-185°C aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Masse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.

b) Untergrund

Die zu vergießenden Pflasterfugen sind nach Erfordernis mit Pressluft sauber auszublasen und mit einer Bürstenmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Vergussarbeiten geachtet werden muss. Für eine künstliche Trocknung oder Erwärmung des Füllraumes sind ggf. mit Druck arbeitende Heißluftgeräte einzusetzen.

Die Behandlung der Fugen mit Voranstrich entfällt im Allgemeinen. Bei Natursteinen mit einer sehr dichten Oberfläche kann es erforderlich sein, dass die Fugen mit Voranstrich versehen werden müssen, um die Haftung zu verbessern. In solchen Fällen kann GusjoinT®-Primer eingesetzt werden.

Der aufgebrauchte Voranstrich muss abgetrocknet sein, das heißt, die vorgestrichene Stellen müssen bei der Berührung mit dem Finger wischfest sein, bevor die Fugenmasse eingebracht wird.

c) **Verfüllen der Fugen**

Das Vergießen der Pflasterfugen darf bei einer Neubepflasterung erst dann erfolgen, wenn die Gewähr gegeben ist, dass der Setzungsprozess des Pflasters unter Verkehrsbelastung beendet ist. Die Fugenmasse kann mit Kannen oder maschinell mit einer Vergusslanze eingebracht werden. Die Fugenmasse muss bei der Verarbeitung die angegebene Temperatur haben. Wird die Verarbeitungstemperatur zu stark unterschritten, leidet das Fließvermögen. Die Fugenmassen füllen dann unter Umständen die zu vergießenden Fugen nicht mehr aus. Es besteht die Gefahr der Hohlraumbildung, die später unter dem rollenden Verkehr ein Nachsacken der Fugenfüllung zur Folge haben kann.

Das Erkalten der Fugenmasse nach dem Vergießen kann eine maßgebliche Volumenminderung der Masse zur Folge haben. Dieses bedingt beim Vergießen, je nach Abmessungen des Fugenfüllraumes, einen zweiten Arbeitsgang. Es empfiehlt sich den Nachverguss unmittelbar an die Durchführung des ersten Vergusses anzuschließen. Die Masse ist unterbündig zu vergießen.

Wetterbedingungen



Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteils von über 0°C vergossen werden.

Materialverbrauch

GusjoinT®-P:



Fugenlänge (m) x Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm³) = Verbrauch in Gramm

Voranstrich

Der Bedarf an Voranstrich (GusjoinT®-Primer) beträgt ca. 3% der einzubringenden Fugenmasse

Lagerung



Bei kühler und trockener Lagerung mindestens 12 Monate haltbar.

Lieferform



Antihhaftbeschichtete Kartons: 30 kg; 15 kg.

Reinigungsmittel



Im abgebundenen Zustand:

Benzine oder gebräuchliche Lösemittel

Bei Hautkontakt:

Handwaschpaste

Mitgeltende Vorschriften



Bei der Herstellung bzw. Verfüllung von Fugen mit GusjoinT®-P sind u.a. folgende Vorschriften zu beachten:

DIN EN 14188-1, ZTV Fug-StB.

Technische Daten



Verarbeitungstemperatur:

ca. 170 - 185 °C

Dichte:

ca. 1,22 g/cm³

Voranstrich:

GusjoinT®-Primer